

(Read now) Leben mit Herzrhythmusstrungen: Hilfe und Selbsthilfe bei Angst, Depression und Trauma

Leben mit Herzrhythmusstrungen: Hilfe und Selbsthilfe bei Angst, Depression und Trauma

Von Despina Muth-Seidel, Klaus Langes, Anna Stretz, Christoph Herrmann-Lingen
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #343352 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-11 Abmessungen: 9.09 x .59b x 6.26l, Einband: Taschenbuch 192 Seiten | File size: 28.Mb

Von Despina Muth-Seidel, Klaus Langes, Anna Stretz, Christoph Herrmann-Lingen : **Leben mit Herzrhythmusstrungen: Hilfe und Selbsthilfe bei Angst, Depression und Trauma** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leben mit Herzrhythmusstrungen: Hilfe und

Selbsthilfe bei Angst, Depression und Trauma:

Kurzbeschreibung Ein Leben mit Herzrhythmusstörungen verändert den Menschen, da er sich mit Problemen konfrontiert sieht, die er bisher nicht bewältigen musste: verschiedene Angstformen können auftreten, depressive Symptome sind häufig begleitend vorhanden und Erlebnisse im Zusammenhang mit der Herzerkrankung können vom Patienten sogar als Trauma eingeordnet werden (beispielsweise das Auslösen eines implantierbaren Cardioverter-Defibrillators). Das Buch vermittelt konkrete Inhalte, Tipps und Ratschläge für den Patienten und Anregungen für den Therapeuten und Arzt. Der Patient findet effektive Hilfen, die er sofort anwenden kann und die es ihm ermöglichen, seine Lebensqualität langfristig zu verbessern und den Alltag wieder bewältigen zu können. Für den Abbau der Symptome aus den Bereichen Angst und Depression sind auch Erkenntnisse zur eigenen subjektiv eingeordneten Lebensgeschichte (nicht nur der Krankengeschichte) und eine sinnvolle Bewertung derselben nötig, damit eine Veränderung der Situation erfolgen kann. Das Buch zeigt auf, wie dies gelingen kann. Die oft vom Patienten selbst nicht wahrgenommenen eigenen, als unerfüllbar angenommenen Herzenswünsche bilden einen bedeutsamen Punkt zur Veränderung der eigenen Sichtweise auf ein Problem. Die Verarbeitung eines Traumas wird mit Techniken unterstützt, die bei regelmäßiger Übung bei der Trauma-Verarbeitung hilfreich sein können. Die Techniken, mit denen ein Herzrhythmuspatient seine Krankheit besser bewältigen kann, sind anschaulich und verständlich aufbereitet und ermöglichen neue Sichtweisen. Der Aufbau des Buches beginnt mit den Grundlagen zum Verständnis von Herzrhythmusstörungen, es informiert, wie Angst, Depression und Trauma mit Herzrhythmusstörungen zusammenhängen und zeigt Hilfen auf. Anregungen zur aktiven Lebensgestaltung, Möglichkeiten der Psychotherapie und Psychokardiologie und spezifische psychokardiologische Angebote (konkrete Modelle ambulanter und stationärer psychokardiologischer Behandlung, Internet-Beratungsangebot für depressive und angstliche Herzpatienten etc.) sowie hilfreiche Adressen runden den Inhalt des Buches ab. Dieses Buch richtet sich vorwiegend an Patienten mit unterschiedlichen Herzrhythmusstörungen und deren Angehörige. Jedoch bietet es ebenfalls Inhalte für klinisch tätige Psychologen und Ärzte sowie für Angehörige anderer Gesundheitsberufe, die mit kardiologischen Patienten zu tun haben.